

[21581.] Zu Inseraten  
empfehlen wir die im Verlage von J. P.  
Bachem hier täglich erscheinende  
politische Zeitung  
(5300.) **Kölnische Blätter** (5300.)  
mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die  
Auflage von

5300 Exemplaren  
(laut Stempelquittung)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutsch-  
land nur noch von der 'Köln. Zeitung' und  
dem 'Frankf. Journal' übertroffen wird.

Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimm-  
ter Platz gewidmet. — Der für die Auflage sehr  
billige Insertionspreis beträgt nur 1½ S $\mathcal{R}$   
pro Zeile — wie bei allen andern Blättern,  
die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl  
haben.

Die Unterzeichneten stellen Inserate für die  
'Köln. Blätter' mit 25 % Rabatt in Jah-  
resrechnung.

Cöln, October 1865.

J. S. W. Boifferee.

Zu literarischen Ankündigungen

[21582.] empfehle ich nachstehende bei mir  
erscheinende Zeitschriften:

Allgemeine land- und forstwissenschaftliche  
Zeitung. (Auflage 1300, wöchentlich 1  
Nummer.) Zeile 2 N $\mathcal{R}$ .

Germania. Vierteljahresschrift für deutsche  
Alterthumskunde. (Auflage 400, viertel-  
jährlich 1 Heft.) Zeile 2 N $\mathcal{R}$ .

Oesterr. militärische Zeitschrift. (Auflage  
5000, monatlich 2 Hefte.) Zeile 2 N $\mathcal{R}$ .

Oesterr. Wochenschrift für Wissenschaft,  
Kunst und öffentliches Leben. (Auflage  
9000, wöchentlich 1 Heft.) Zeile 4 N $\mathcal{R}$ .

Wierteljahresschrift des Central-Vereines  
deutscher Zahnärzte. (Auflage 400, vier-  
teljährlich 1 Heft.) Zeile 2 N $\mathcal{R}$ .

Zeitschrift für die österr. Gymnasien.  
(Auflage 500, monatlich 1 Heft.) Zeile  
4 N $\mathcal{R}$ .

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung.  
Beilagen berechne ich billigt.

Wien. Carl Gerold's Sohn,  
Verlagsbuchhandlung.

[21583.] Für den hier erscheinenden:

**Beobachter an der Elbe,**

red. von W. Marr,

nehme ich Beischlüsse, Inserate und Briefe  
auf dem Wege des Buchhandels an.

Da dieses Blatt von Anfang seines Be-  
stehens eifrigst die Annexion der Herzog-  
thümer durch Preussen betont hat, und so-  
wohl hier als auch in Schleswig-Hol-  
stein und Lauenburg eins der gelesens-  
ten Blätter ist, so dürften sowohl Inserate  
(à Zeile 2½ N $\mathcal{R}$ ) wie auch die Besprechung  
von Novitäten den Verlegern einen wesent-  
lichen Nutzen gewähren.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 20. September 1865.

Hermann Grüning.

**Daheim. — Inserate.**

[21584.]

Der Umschlag unserer Ausgabe in Mo-  
natsheften bleibt für literarische Anzeigen  
reservirt. Die Verbreitung und der Einfluß  
des Daheim, sowie die strenge Auswahl,  
welche wir des beschränkten Raumes wegen  
unter den Inseraten treffen, sichern tüchtigen  
Artikeln einschlägigen Verlags eine nachhal-  
tige Wirkung. Preis für die 3spaltige Zeile  
3 N $\mathcal{R}$ .

**Daheim. — Beilagen.**

Dieselben können der ganzen Buchhändler-  
Continuation beigelegt werden und werden  
stets von bedeutendem Erfolge sein. Wir  
nehmen solche jedoch nur unter bestimmten  
Bedingungen an und bitten, sich in jedem  
einzelnen Fall mit uns wegen des Weiteren  
in Verbindung zu setzen.

**Daheim. — Clichés.**

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir  
von den Illustrationen unseres Blattes tabel-  
lose Kupferniederschläge, den Quadrat-Zoll zu  
7½ N $\mathcal{R}$  abgeben. Bei größerem Bedarf be-  
sondere Vortheile. Zur splendiden und wohl-  
feilen Illustration von Zeitschriften, Kalen-  
dern, Werken, sowie zur Verwendung als  
Prämien, Beilagen etc., dürften dieselben sich  
besonders empfehlen.

Leipzig. Daheim-Expedition.

[21585.] Insertionen

auf den Umschlägen von

Meyer's Konversations-Lexikon. (Aufl.  
30,000.)

Ergänzungsblätter. (Aufl. 10,000.)

Globus. (Aufl. 5,000.)

Brehm's Thierleben. (Aufl. 11,000.)

finden die wirksamste Verbreitung.

Wir berechnen die eingespaltene Petit-  
zeile oder deren Raum mit nur 2½ N $\mathcal{R}$ .

Das Bibliographische Institut  
in Hildburghausen.

[21586.] Den Herren Verlegern empfehlen  
sich als besonders wirksam für Inserate  
aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage-  
und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile  
1½ N $\mathcal{R}$ .

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Non-  
pareillezeile 5 N $\mathcal{R}$ .

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp.  
Nonpareillezeile 5 N $\mathcal{R}$ .

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp.  
Nonpareillezeile 3 N $\mathcal{R}$ .

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung.  
4gesp. Nonpareillezeile 3 N $\mathcal{R}$ .

Inserate für vorstehende Zeitschriften  
können an A. H. Payne in Leipzig,  
Dresden, Wien, Berlin und Altona,  
an die Herren Haasenstein & Vogler  
in Hamburg und Wien, Jaeger'sche  
Buchhandlung und Otto Molien in  
Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig,  
sowie an alle Buchhandlungen gesandt wer-  
den. Beilagen werden 60,000 gegen eine  
Gebühr von 30  $\mathcal{R}$  verbreitet.

**Kölnische Zeitung.**

[21587.] Auflage 17,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder  
Raum 2½ S $\mathcal{R}$ ; fog. Reclamen pro Zeile  
7½ S $\mathcal{R}$ .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge  
ihrer Richtung und journalistischen Be-  
deutung, weit über die Grenzen Preußens  
und des engeren Deutschlands hinaus in  
gebildeten Classen einen umfassenden Leser-  
kreis und bietet somit, namentlich für  
literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames  
Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Be-  
sorgung von Inseraten in die Kölnische  
Zeitung eine ganz besondere Aufmerksam-  
keit und stellt die Beträge denjenigen Hand-  
lungen, welche offenes Conto bei ihr haben,  
in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.  
in Cöln.

[21588.] Zu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

**Neuber's Gartenmagazin.**

(Auflage 4000.)

**Littrow's Wunder des Himmels.**

(Continuation bis jetzt 1500.)

und berechne die durchlaufende Petitzeile mit  
3 N $\mathcal{R}$ . Ich bin auch bereit zu changiren. Bei-  
lagen berechne ich pro 1000 mit 2  $\mathcal{R}$ .  
Stuttgart. Gustav Weise.

[21589.] Inserate

finden in der Residenzstadt Hannover und ihren  
Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die  
täglich im größten Zeitungsformate erschei-  
nenden

**Neuen Hannoverschen Anzeigen.**

Intelligenz-Blatt

und

Morgenzeitung für Stadt und Land.

in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung.  
Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren  
näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer,  
als der irgend eines anderen Blattes. Die In-  
serateträge (1½ N $\mathcal{R}$  die Petitzeile)  
werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt  
in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen  
werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr.,  
je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen“ ver-  
breitet.

Probenummern der „Anzeigen“ stehen  
auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter  
in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Ein-  
sendung von Recensions-Exemplaren von der  
Redaction besprochen.

Hannover.

Gebrüder Jänecke.

[21590.]

**Beilagen**

verbreiten wir in 18000 Exemplaren durch un-  
sere verschiedenen Wochenzeitungen gegen ent-  
sprechende Vergütung, unter vorheriger Ver-  
ständigung.

Expedition der Europäischen  
Wochenzeitung in Dresden.